

Sommerfest – Jubiläum – Einweihung Kaltsporthalle 28.09.25

Einen wunderschönen guten Tag, ich darf Sie/Euch alle zu unserem **be active- Mitmachtag und Sommerfest** begrüßen, das wir dieses Jahr zum sechsten Mal feiern. Keine Angst, es muß niemand mitmachen, man kann einfach zuschauen, sich informieren und sich mit unserem Küchen- und Getränkeangebot stärken.

Dieses Jahr gibt es noch **2 weitere Anlässe**, zum einen wird der **TVP** in diesem **Jahr 135 Jahre alt** und ausserdem wollen wir heute unsere neue **Kaltsporthalle einweihen**. Dazu erwarten wir später unseren Innen- und Sportminister Herrn Jost, der sehr viel zur Realisierung dieses großen Projektes beigetragen hat.

Wir haben dieses Mal einige Persönlichkeiten als **Ehrengäste** direkt eingeladen, die dem TVP verbunden sind und uns in der Vergangenheit und hoffentlich auch in der Zukunft unterstützen werden. Sportler- und Jubilarehrung haben wir schon bei unserem Jahresauftakt und in der Mitgliederversammlung vorgenommen. Ich hoffe, daß ich jetzt keinen Ehrengast vergesse. Eingeladen haben wir Verantwortliche der Sportverbände denen wir angehören, dem SLB, SBSB, STB und BRS, der GF der Sportplanungskommission, die BMin (bzw. ihren Vertreter), Mitglieder der Stadtratsfraktionen und Verantwortliche aus befreundeten Unternehmen und Firmen und Vereinen.

Wir haben ein hoffentlich kurzweiliges Programm mit Schwerpunkten bei Aktivitäten für Kinder. Das vollständige Angebot des TVP konnten wir nicht präsentieren, aber im Internet und den sozialen Medien und auf der Fotostrecke an den Tafeln und den Filmen im Internet, kann man sich einen guten Überblick verschaffen.

Ich will auf ein paar grundlegende Dinge hinweisen, die uns seit vielen Jahren im TVP umtreiben und unser Handeln bestimmen.

Denn Tradition bewahren heißt nicht, die Asche aufheben, sondern die Flamme weitergeben. Ich werde mich auch kurzfassen.

- Wir betreiben als **Mehrsportverein** in 6 Sparten Breiten- und (in der Leichtathletik und im Gerätturnen Leistungssport)

- **Integration und Inklusion** für Menschen mit und ohne Behinderung gehört zu unserer Vereinsphilosophie
- Wir passen unser **Sportangebot** regelmäßig an, machen aber nicht jeden Trend mit
- Wir haben **Angebote** für jedes Alter von jung bis alt.
- Wir **kooperieren** wir mit anderen Vereinen und Schulen, damit wir nicht gegeneinander konkurrieren müssen. Und die Schulen unterstützen wir, nicht nur, weil es dort potentielle Mitglieder gibt.
- Wir unterstützen die Stadt für ‚**Püttlingen die Sportstadt**‘
- Wir arbeiten mit den **Verbänden** zusammen, bei denen wir Mitglied sind

Mit mehr als 1000 Mitgliedern sind wir der größte Verein in Püttlingen. Und wir sind zwar ein alter Verein, aber auch ein junger. Mehr als 50 % unserer Mitglieder sind jünger als 40 Jahre. Wir haben bei fast allen Kindergruppen Wartelisten, u.a. wegen begrenzten Hallenkapazitäten. Das war dann auch einer der Gründe für eine eigene Halle, aus der dann eine Kalthalle wurde.

Die Kalthalle

Vor allem die Leichtathleten haben seit vielen Jahren erfolgreiche **Integration und**

Inklusion von Menschen ohne und mit Behinderung betrieben.

Während und nach Corona wurden die **Engpässe bei den Hallenkapazitäten** und die **unflexiblen Zugangsmöglichkeiten** zu den Trainingsstätten bei steigenden Mitgliederzahlen ausschlaggebend für die Überlegungen für eine eigene Halle im Stadion Breitwies, die ebenso wie die gesamte Anlage Breitwies behindertengerecht ausgebaut sein sollte. Die internationalen Erfolge von **Claudia und Nicole Nicoletzick** haben zu steigenden Mitgliederzahlen geführt. Im Übrigen fanden im Stadion Breitwies bereits **2x die süddeutschen Behindertenmeisterschaften** statt, eine geplante wurde 2021 wegen Corona abgesagt.

Als **Evi Raubuch** im **Dezember 2022** von Innenminister Jost das **Bundesverdienstkreuz** wegen ihrer langjährigen erfolgreichen Arbeit für Inklusion ausgezeichnet wurde, haben wir die Gelegenheit

genutzt, Minister Jost und der Bürgermeisterin Klein die Idee einer Kalthalle vorzustellen; Kalthalle ohne eigene Heizung deshalb, damit die Unterhaltungskosten leistbar blieben. Damit sollten die **Trainingsbedingungen für die jungen Leichtathleten für Breiten- und Leistungssport** vor allem in der Übergangszeit verbessert werden.

Der Minister war von der Idee angetan. Und dann ging es Schlag auf Schlag:

- **Februar 2023** - Sitzung beim Innenministerium mit Vertretern von allen beteiligten Stellen
- **Mai 2023** - Zustimmung der Mitgliederversammlung TVP zum Projekt
- **Juli 2023** - Erstellung von Bodengutachten
- **Oktober 2023** - Anträge an Innenministerium und Sportplanungskommission
- **Januar 2024** - Erteilung Baugenehmigung (Bauantrag: Stadt)
- **Februar 2024** - Zustimmung des Stadtrates zur Abwicklung des Vorhabens über ein Treuhandkonto der Stadt und Gewährung eines Kreditrahmens (wie bei den vorherigen Baumaßnahmen im Stadion)
- **August 2024** - Spatenstich (9.8.)
- **September 2024** - Änderung Erbbaupachtvertrag
- **September 2024** - Fertigstellung der Halle (ohne den Belag)
- **Januar 2025** - Übergabe Zuwendungsbescheid an die Stadt
- **April 2025** - Aufbringen Kunststoffbodenbelag

Danach Innenausbau (Kraftraum, weitere Sportgeräte...)

Während des Winters 2024 wurde die Halle schon zeitweise für Trainings genutzt.

Genauso wie das Stadion wird zukünftig bei freien Kapazitäten die Halle auch von

anderen Abteilungen des TVP genutzt werden.